

EINLADUNG

WORKSHOP

Ambient Assistive Technologies

22. November 2011

FH Technikum Wien
Höchstädtplatz 5
1200 Wien

> So spannend kann Technik sein.



Das

Institut für Embedded Systems der FH Technikum Wien

und das

Health & Environment Department des Austrian Institute of Technology

laden herzlich ein zum WORKSHOP

Ambient Assistive Technologies

Der demographische Wandel in Industrieländern, der eine steigende Lebenserwartung mit sich bringt, erfordert neue Strategien um soziale und wirtschaftliche Herausforderungen bewältigen zu können. Ambient Assistive Technologies (AAT) sind ein äußerst viel versprechender Ansatz, den steigenden Kosten für Betreuung und Pflege entgegen zu wirken. Der Begriff Ambient Assistive Technologies umfasst dabei ein breites Spektrum an Technologien, Methoden und Diensten, deren Kombination die Unterstützung von Menschen im alltäglichen Leben und durch ihre Wohnumgebung erlaubt. Ziel ist es, die Lebensqualität von älteren sowie körperlich oder geistig beeinträchtigten Menschen zu steigern und ihnen ein weitestgehend unabhängiges und selbst bestimmtes, aber auch sicheres und komfortables Leben im gewohnten Umfeld zu ermöglichen. AAT sind aus diesem Grund eng mit Technologien wie Smart Homes und Gebäudeautomation verbunden.

Der Workshop findet am 22. November 2011, von 17.00 bis 19.00 Uhr an der FH Technikum Wien, Höchstädtplatz 5, 1200 Wien statt. Wir ersuchen um Anmeldung bis spätestens 18. November 2011 unter www.technikum-wien.at/termine



Austrian Institute of Technology, Health & Environment Department, Biomedical Systems

Das Geschäftsfeld "Biomedical Systems" des Austrian Institute of Technology, Health & Environment Department beschäftigt sich seit Jahren mit intelligenten Technologien zur Hausautomation für Anwendungen im Bereich Ambient Assisted Living (AAL). Die Forschungsschwerpunkte liegen dabei in der Verhaltensmustererkennung, auf Middleware-Plattformen für AAL Anwendungen und Services sowie User Interfaces. "Biomedical Systems" beschäftigte sich bereits im Rahmen nationaler sowie internationaler Forschungsprojekte mit sensorbasiertem Monitoring und Serviceplattformen auf Basis handelsüblicher Sensorik und Technologie. Ziel ist es dabei Assistenzsysteme für Menschen im Alter bzw. mit kognitiven Einschränkungen zu entwickeln, um ihnen einen längeren Verbleib in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Biomedical Systems ist stark in nationale sowie internationale Forschungsaktivitäten (RESNA, AAATE, etc.) eingebunden und hat Erfahrung mit internationalen Kooperationen (z.B. EU ko-finanzierte Projekte: RESORT, SMILE, MOVEMENT, MPOWER, CompanionAble, BEDMOND, universAAL, AALUIS). AIT ist auch Mitglied der IAHSA (International Association for Homes and Services for Aging) und aktiv in verschiedenen Standardisierungsgremien wie z.B. CEN251 und der ISO IEEE 11073 Medizingeräte Kommunikation Arbeitsgruppe. Weiters ist AIT Mitglied der Continua®Health Alliance.

FH Technikum Wien, Institut für Embedded Systems

Die FH Technikum Wien ist Österreichs größte rein technische Fachhochschule. Sie verfügt sowohl in der Lehre als auch in der Forschung über langjährige Erfahrung im Bereich AAT. So liegen die Kernkompetenzen des Instituts für Telecommunications & Internet Technologies im Bereich IKT-Lösungen für Smart Homes und Smartphone Plattformen und die des Instituts für Biomedizinische Technik in den Fachgebieten Biomedizinische Technik, Biomedizinische Informatik sowie Rehabilitationstechnik. Das Institut für Embedded Systems beschäftigt sich mit der Mikroprozessortechnik für Embedded Systems (z.B. drahtgebundene und drahtlose Netzwerktechnik, Gebäudeautomation), welche die technisch zentrale Grundlage für AAT bildet.

Die aktuellen Forschungsaktivitäten werden im Rahmen diverser Projekte abgewickelt (z.B. FFG-Projekt „Healthy Interoperability“, benefit-Projekt „Haus der Generationen“, EU-FP7-Projekt „Assistive Technology Rapid Integration and Construction Set (AsTeRICS)“, MA27-Projekt Stiftungsprofessur „Ambient Assistive Technologies“).

Die FH Technikum Wien nimmt außerdem aktiv an Standardisierungsgremien und der österreichischen eHealth Initiative (Moderation Arbeitsgruppe 2 „Interoperabilität – Standards“, Teilnahme Arbeitsgruppe AAL) teil.

WORKSHOP Ambient Assistive Technologies

Termin	22. November 2011 17.00 bis 19.00 Uhr
Ort	FH Technikum Wien Höchstädtplatz 5, 1200 Wien HS A1.04A
Moderation	FH-Prof. DI Peter Balog
Programm	17.00 – 19.00 Uhr Begrüßung und Einführung DI Sten Hanke und DI (FH) Thomas Fuxreiter <ul style="list-style-type: none">• Ambient Assisted Living Forschungsprojekte• AAL Plattform-Architekturen und Referenz-Implementierung Mag. Dipl.-Ing. Friedrich Praus <ul style="list-style-type: none">• Ambient Assistive Technologies@FH Technikum Wien Diskussion ab 19.00 Uhr Buffet